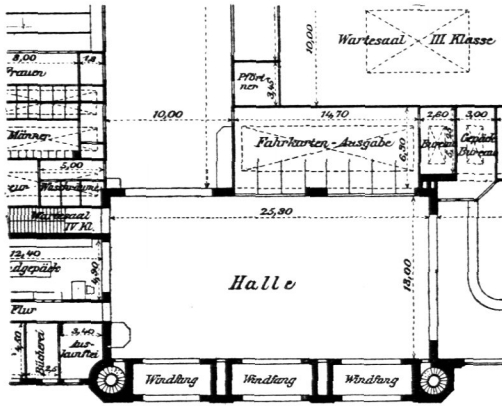


iteig führenden Türen vorgefehen werden, abgeholfen. Solche Einrichtungen müssen in der Hauptfäche massiv ausgeführt werden und dürfen die Eingangshalle nicht verdunkeln<sup>21)</sup>.

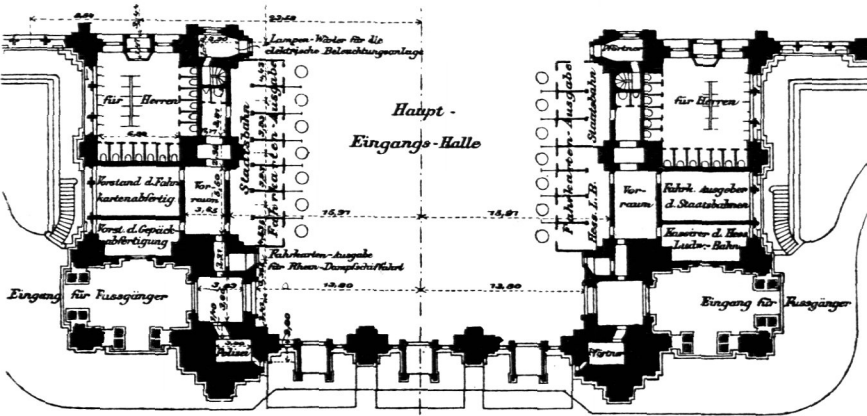
Fig. 18.

$\frac{1}{600}$  w. Gr.



Eingangshalle  
des  
Bahnhofes  
zu Lübeck<sup>19)</sup>.

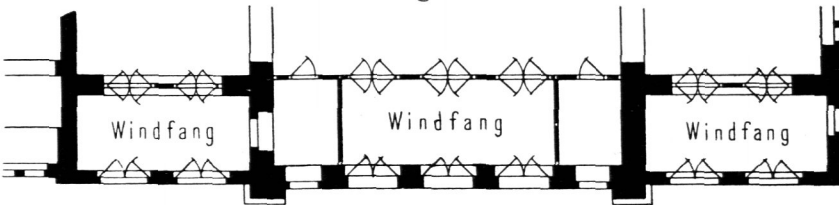
Fig. 19.



Eingangshalle des Hauptbahnhofes zu Frankfurt a. M.<sup>20)</sup>.

$\frac{1}{600}$  w. Gr.

Fig. 20.



Windfänge im Empfangsgebäude des Bahnhofes zu Aachen.

$\frac{1}{300}$  w. Gr.

Obwohl sich solche Windfänge in mancher Beziehung als recht vorteilhaft erweisen, so darf doch nicht übersehen werden, daß sie für Reisende, die viel und größeres Handgepäck zu tragen haben, recht unbequem werden können.

<sup>21)</sup> Nach: WULFF, a. a. O., S. 35.